



Erweckt leben – apostolisch handeln

von Redaktion | am November 10th, 2015 | 0 comments

 NACHRICHTEN

Bericht von der Bad Gandersheimer Trainingskonferenz für Männer
29. Oktober – 1. November 2015

Wie in den letzten Jahren war das Leitthema der Männerkonferenz im Glaubenszentrum Bad Gandersheim die „Reformation der Männerherzen“ mit dem spezifischen Titel „Erweckt leben – apostolisch handeln“. Vom ersten Tag an herrschte mit über 1.000 Männern eine besondere Atmosphäre. Der Wunsch nach wegweisender geistlicher Lehre, erfrischenden Lobpreis- und Anbetungszeiten und belebender Gemeinschaft, ja, die Sehnsucht nach Gott selbst, war schon am ersten Abend spürbar. Diese Grundstimmung faszinierte und ermutigte zugleich für die kommenden Tage.

Da es einfach unmöglich ist, jedes Detail zu beschreiben, soll darauf eingegangen werden, was „unter dem Strich bleibt“. Dies kann helfen, das Wesentliche, die Höhepunkte und das Besondere der Konferenz zu skizzieren.

Wegweisende Lehre

Die Plenen und Trainingseinheiten als zentraler Punkt der Konferenz begannen am Donnerstagabend. Gemeinsam mit **Markus Germann** (Gesamtleiter Glaubenszentrum) haben wir über unseren auferstandenen und in den Himmel aufgefahrenen Herrn Jesus Christus nachgedacht und sind der Bedeutung seiner himmlischen Erhöhung für unser Leben und der damit verbundenen Rechtsprechung vor Gott nachgegangen.

Mit **Peter Wenz** (Hauptpastor Gospel Forum, Stuttgart) sind wir einer der Inspirationsquellen Martin Luthers, dem Galaterbrief, auf den Grund gegangen und haben entdeckt: Erweckt leben bedeutet, in der Freiheit zu leben, die Gott uns ermöglicht hat, und dabei verantwortungsvoll damit umzugehen. Ein wohl treffendes Wort für diesen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Freiheit hat Peter am Freitagabend näher beleuchtet: Heiligung. Ausgehend von 1. Thessalonicher 4,3-8 sprach er dabei vor allem das „heiße Eisen“ der Sexualität an und ermutigte dazu, auf diesem und auch allen anderen Lebensfeldern immer mehr „besonders“, ausgesondert für Gott, zu leben – denn das bedeutet Heiligung.

Am Samstagmorgen lenkte **Stefan Vatter** (Vorstandsvorsitzender und Sprecher GGE im BEFG) die Aufmerksamkeit darauf, wie wichtig unsere Blickrichtung, unsere Perspektive im Leben ist. „Was schaust du an?“, „Was schaut dich an?“ und „Wie sieht dich Gott?“ waren dabei die zentralen Fragen, deren Antworten wachrüttelnd und ermutigend zugleich waren. Es reicht nicht aus, nur informiert zu sein – wir brauchen eine geistliche Perspektive auf unsere Zeit. Wie erwecktes Leben konkret aussehen kann erklärte Peter am Samstagabend anhand zehn neutestamentlicher Thesen aus dem Epheserbrief.